

Schlagprüftisch SPT 50-15



Kögel Werkstoff- und Materialprüfsysteme GmbH
Standort Wachau
Nordstraße 15
04416 Markkleeberg
Telefon: 034297 1435-0
Fax: 034297 1435-10
E-Mail: info@wpm-leipzig.de
Internet: www.wpm-leipzig.de

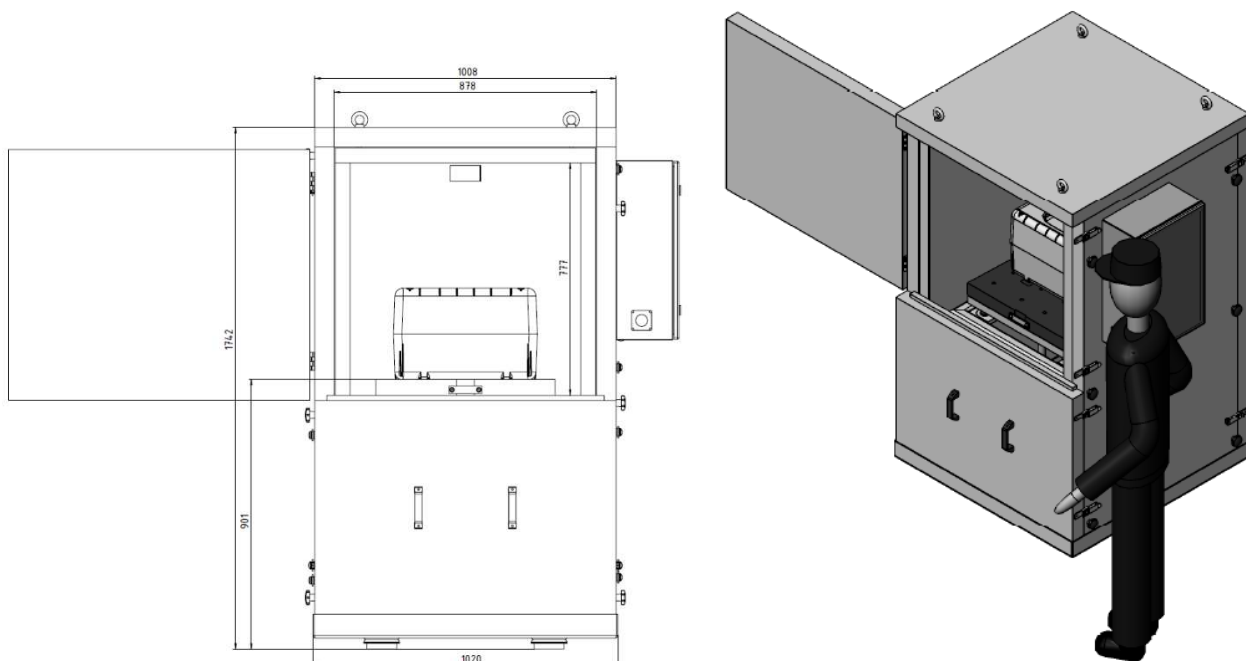
Schlagprüftisch SPT 50-15

Der elektrisch angetriebene mechanische Schlagprüftisch ermöglicht die Untersuchung von Bauteilen und Baugruppen nach durchgeführten Stößen bzw. schlagartigen Beanspruchungen. Die Stöße imitieren auf einfache Art die Beanspruchungen die zum Beispiel beim Transport von Geräten auftreten.

Alles auf einen Blick

Technische Daten

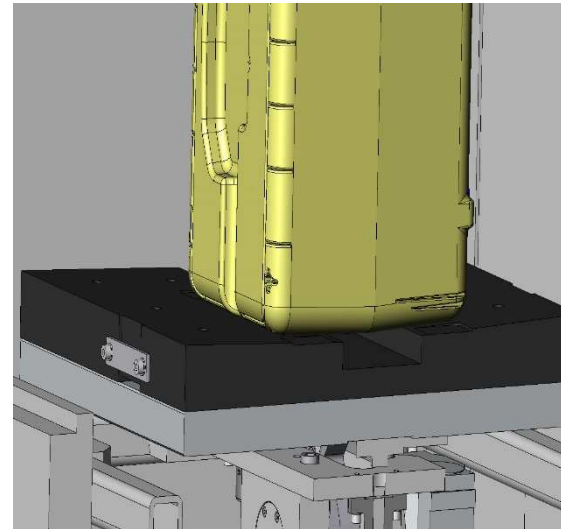
| | |
|---|---|
| Beschleunigung bei Aufprall | Ca. 15 g |
| Schlagbreite | Ca. 10 ms |
| Schlagfrequenz | Ca. 1 Hz |
| Maximale Prüfmasse | 50 kg |
| Lärmbelastung mit Schallschutzeinhausung | 85 dB |
| Prüfraum | Aufspannfläche Tisch: 600 x 600 mm Lichte Höhe zwischen Tisch und Einhausung: 700 mm |
| Abmessungen Maschine | Gesamthöhe: 1780 mm Breite: 1300 mm Tiefe: 1150 mm |
| Gesamtmasse | 580 kg |
| Elektrischer Anschluss | 1~ 230 V \pm 10%, 50 Hz |



Highlights

- **Flexibilität**

Auf dem Prüftisch ist eine Adapterplatte montiert, die speziell auf den Transportbehälter abgestimmt ist. Durch Wechseln der Adapterplatte können verschiedene Prüflinge auf der Tischplatte befestigt werden. Die Fallhöhe ist an den Stoßdämpfern mithilfe von Kontermuttern einstellbar.



- **Einfache Bedienung**

An einer außerhalb der Schallschutzhaube befindlichen Bedieneinheit kann der Schlagprüftisch zugeschaltet werden. Über ein Zählwerk wird die Anzahl der ausgeführten Schläge angezeigt. Nachdem die voreingestellte Grenzzahl erreicht ist, wird der Prüfvorgang beendet.

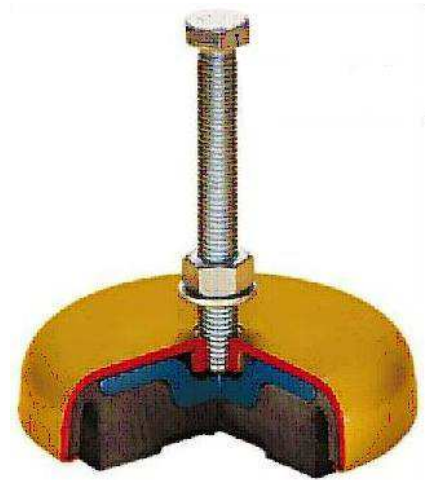
Optional kann die Schlagfrequenz variabel eingestellt werden.



- **Effektive Schwingungsdämpfung**

Die Schläge werden durch das Gehäuse aufgenommen. Dabei verteilen Aufprallplatten die Last auf die Stoßdämpfer, die verhindern, dass die Stöße auf die Aufstellfläche übertragen werden.

Die Prüfmaschine wird mit justierbaren Maschinenfüßen mit Gummifederelementen auf den Boden gestellt. Sie dienen dazu die Übertragung der restlichen Schwingungen auf den Boden zu minimieren.



| Komponente | Beschreibung |
|---|---|
|  | <p><u>Prüfmaschinengestell</u></p> <p>Das Prüfmaschinengestell stellt die Verbindung zwischen der Antriebseinheit und dem Prüftisch her. Es besteht aus einem aus Stahlbauhohlprofilen zusammen-geschweißten Rahmen, der durch Knotenbleche versteift ist. Des Weiteren sind verschiedene Bleche angeschweißt, die zur Aufnahme der Stoßdämpfer, der Einstelleinrichtung für Zugfeder, der Antriebseinheit und der unteren Führung dienen.</p> |
|  | <p><u>Antriebseinheit</u></p> <p>Mit der Antriebseinheit wird die Kurvenscheibe angetrieben, die die Schläge generiert. Ein Initiator überwacht die Drehung der Kurvenscheibe. Durch Säulenführungen wird der Tisch geführt und auftretende Querkräfte werden absorbiert.</p> |
|  | <p><u>Untere Führung</u></p> <p>Um die Stabilität zu erhöhen, ist eine weitere Führung vorgesehen. Sie dient zur nochmaligen Führung der Säulen und zur Querkraftaufnahme.</p> |
|  | <p><u>Prüftisch mit Adapterplatte</u></p> <p>Der Prüftisch dient zur Aufnahme der mitgelieferten Adapterplatte (kundenspezifisch). Diese Adapterplatte ist speziell zur Aufnahme für zwei Transportbehälter konzipiert. Es ist aber auch möglich, andere Prüflinge auf der Tischplatte zu befestigen. Zwei Aufprallplatten dienen zur Lastenverteilung beim Auftreffen auf den Dämpfer. Alle Bauteile und Baugruppen sind mit geeigneten Mitteln gegen ein unbeabsichtigtes Lösen gesichert.</p> |
|  | <p><u>Schallschutzeinhausung</u></p> <p>Die Schallschutzeinhausung dient zur Verringerung des Lärms und zum Schutz des Bedieners vor dem Hineingreifen in den Arbeitsbereich während des Prüfprozesses. Die Tür der Schallschutzeinhausung ist über einen Sicherungsschalter gegen ein Öffnen während des Betriebes gesichert.</p> |

**Neugierig?
Besuchen Sie unsere
Website:**

www.wpm-leipzig.de

